

- bitte austauschen -

Vorlage Nr.: **2021/1486**

Verantwortlich: **Dez. 5**

Dienststelle: **AfA**

Abschluss von Rahmenverträgen zur Lieferung von Abfallbehältern

Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Hauptausschuss	11.01.2022	4	x		

Beschlussantrag (Kurzfassung)

Der Hauptausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und stimmt der Vergabe für den Abschluss von Rahmenverträgen zur Lieferung von Abfallbehältern für den Zeitraum vom 1. März 2022 bis 29. Februar 2024 mit einmaliger Verlängerungsoption um weitere zwölf Monate bis zum 28. Februar 2025 zu.

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag für die Lose 1 und 2 zu erteilen und einen Rahmenvertrag mit der Firma Contenur Deutschland GmbH mit einem Gesamtauftragswert in Höhe von insgesamt 655.457,95 Euro brutto (inklusive optionaler Vertragsverlängerung) zu schließen.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>			
<input checked="" type="checkbox"/> Investition	Gesamtkosten: 655.457,95 €	Gesamteinzahlung:		
<input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten: 218.485,98 €	Jährlicher Ertrag:		
Finanzierung	Gegenfinanzierung durch	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.		
<input checked="" type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert	<input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung			
<input type="checkbox"/> teilweise budgetiert	<input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben			
<input type="checkbox"/> nicht budgetiert	<input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates			
CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz	Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/>	
Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)		negativ <input type="checkbox"/>	erheblich <input type="checkbox"/>	
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

Ergänzende Erläuterungen

1. Gegenstand des Verfahrens

Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss eines Rahmenvertrages für die Lieferung von Abfallbehältern in verschiedenen Größen und Ausführungen. Aufgrund von Beschädigungen, Verschleiß und Mehrbedarf müssen jährlich ca. 4.000 Stück Abfallbehälter beschafft werden.

Der bestehende Rahmenvertrag zur Lieferung von Abfallbehältern läuft mit Wirkung zum 31. Januar 2022 ordnungsgemäß aus. Die möglichen Verlängerungsoptionen wurden bereits ausgeschöpft. Hieraus begründet sich der Bedarf einer Neuausschreibung für die vorgenannte Leistung. Die Ausschreibung erfolgte in 2 Fachlosen für 2-Rad Behälter und 4-Rad Behälter.

Der Rahmenvertrag hat eine Laufzeit vom 1. März 2022 bis 29. Februar 2024 mit einmaliger automatischer Verlängerungsoption um weitere zwölf Monate bis zum 28. Februar 2025.

Der Abschluss eines Rahmenvertrages für die Lieferung von Abfallbehältern ist unabhängig von der Beschlussfassung des Gemeinderates zur zukünftigen Erfassung von Wertstoffen (Einführung einer „Gelben Tonne“ vs. Fortführung einer gemischten Wertstofftonne) zu sehen. Eine Mindestanzahl neu zu beschaffender Behälter ist vertraglich nicht fixiert.

2. Auftragswertschätzung

Der voraussichtliche Auftragswert wurde von der zuständigen Abteilung Entsorgungslogistik auf Grundlage von Markterkundungen auf eine Gesamtsumme (inklusive optionaler Vertragsverlängerung) von **ca. 756.000 Euro (netto)** bzw. **ca. 900.000 Euro (brutto)** geschätzt.

3. Vergabeverfahren

Da der geschätzte Auftragswert über dem aktuellen EU-Schwellenwert in Höhe von 214.000 Euro (netto) liegt, erfolgte die Ausschreibung in einem europaweiten offenen Verfahren nach § 119 Absatz 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und § 14 Absatz 2 der Vergabeverordnung (VGV).

Das Vergabeverfahren wurde durch die Zentrale Vergabestelle der Stadt Karlsruhe durchgeführt. Die Bekanntmachung im „Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union“ erfolgte am 12. Oktober 2021. Die Veröffentlichung auf dem elektronischen Vergabeinformationssystem „subreport ELVIS“, der Homepage der Stadt Karlsruhe und Bund.de erfolgte am 14. Oktober 2021 sowie im Amtsblatt der Stadt Karlsruhe am 15. Oktober 2021. Es waren ausschließlich elektronische Angebote zugelassen.

Bis zum Ende der Angebotsfrist am 12. November 2021, 11 Uhr, gingen auf zwei Lose sieben Angebote von vier Bietern ein.

4. Prüfung und Wertung

Gemäß § 127 Absatz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) soll der Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt werden. Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes je Los erfolgte durch das Zuschlagskriterium „niedrigster Preis“.

Nach formaler, rechnerischer und fachlicher Prüfung wurden alle Angebote zur Wertung zugelassen.

Los 1 – 2-Rad Behälter

Rang	Bieter	Wertungspreis (brutto)
1	Contenur Deutschland GmbH	210.302,75 Euro
2	Bieter 3	219.012,06 Euro
3	Bieter 2	239.451,80 Euro
4	Bieter 4	241.394,48 Euro

Die Verwaltung schlägt vor, den Zuschlag für Los 1 auf das wirtschaftlichste Angebot der Firma Contenur Deutschland GmbH, Hauptstr. 92, 57074 Siegen für den Zeitraum von maximal drei Jahren (inklusive optionaler Vertragsverlängerung) mit einem Auftragswert in Höhe von **210.302,75 Euro (brutto)** zu erteilen.

Los 2 – 4-Rad Behälter

Rang	Bieter	Wertungspreis (brutto)
1	Contenur Deutschland GmbH	445.155,20 Euro
2	Bieter 2	549.553,90 Euro
3	Bieter 4	567.302,75 Euro

Die Verwaltung schlägt vor, den Zuschlag für Los 2 auf das wirtschaftlichste Angebot der Firma Contenur Deutschland GmbH, Hauptstr. 92, 57074 Siegen für den Zeitraum von maximal drei Jahren (inklusive optionaler Vertragsverlängerung) mit einem Auftragswert in Höhe von **445.155,20 Euro (brutto)** zu erteilen.

Der Gesamtauftragswert beider Lose für die komplette Vertragslaufzeit (inklusive optionaler Verlängerung) beträgt **655.457,95 Euro brutto**.

5. Finanzielle Auswirkungen

Die für die Auftragsvergabe erforderlichen Haushaltsmittel sind im Doppelhaushalt 2022/2023 eingeplant. Für die Folgejahre ist eine Bereitstellung der Haushaltsmittel im Haushalt zu berücksichtigen

6. Vergabezuständigkeit

Aufgrund der Auftragshöhe ist gemäß Hauptsatzung der Stadt Karlsruhe der Hauptausschuss für die Vergabe von Lieferungen und Leistungen über 500.000 Euro bis 2.000.000 Euro zuständig.

Beschluss:

Antrag an den Ausschuss

Der Hauptausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und stimmt der Vergabe für den Abschluss von Rahmenverträgen zur Lieferung von Abfallbehältern für den Zeitraum vom 1. März 2022 bis 29. Februar 2024 mit einmaliger Verlängerungsoption um weitere zwölf Monate bis zum 28. Februar 2025 zu.

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag für die Lose 1 und 2 zu erteilen und einen Rahmenvertrag mit der Firma Contenur Deutschland GmbH mit einem Gesamtauftragswert in

Höhe von insgesamt 655.457,95 Euro brutto (inklusive optionaler Vertragsverlängerung) zu schließen.